

INKLUSION GUT GEMEINT IST NICHT GUT GEMACHT

erschienen am 19. Februar 2013

[Sachsen-Anhalt](#), [Wirtschaft](#)

"Gut gemeint ist leider nur selten auch gut gemacht", meint Lydia Hüskens, stellvertretende Landesvorsitzende der FDP in Sachsen-Anhalt die Diskussion um die Umsetzung der Inklusion in der Schule.

Natürlich sind Lehrer und Schulen der Pflicht, wenn inklusive Beschulung funktioniert. Aber solide Strukturen, die das Land vorhalten muss, damit die besten Bestrebungen leerlaufen. Die Verantwortung, die auf die Lehrer abzuwälzen ist kontraproduktiv. Es ist doch auch zu erwarten, dass eine inklusive Beschulung mit einer stundenlangen Unterstützung durch sonderpädagogisches Fachpersonal die Lehrer von der Umsetzung abhält.

Es ist es, sie dabei zu unterstützen und die materiellen wie

fachlichen ...", so Hüskens.